

Liebe die echt ist!?

RayxKai später ^^

Von LightAngel87

Kapitel 7: Kapitel 7 Bist du böse auf mich Kai?

So ihr Lieben da bin ich wieder.

Sorry das es etwas gedauert hat.

Hatte nur viel zutun aber nun geht es ja weiter. ^^

Jo also dann mal viel Spaß und ich merke schon Jin hat wohl keine Freunde unter euch. lach

Also er tut mir ja schon Leid.^^

Kapitel 7 Bist du böse auf mich Kai?

Kais PVO

Ich spüre deine Angst die du hast ganz genau und dennoch versuchst du mir soviel Liebe und vertrauen entgegen zu bringen wie du kannst.

Erneut verstärke ich meinen Griff um deine Taille und zieh dich so nah wie möglich zu mir.

Ich fahre mit meiner Zunge über deine Lippe und bitte dich um Einlass.

Ich merke dein zögern und ich habe Verständnis dafür und dennoch öffnest du deine Lippen eine kleine Spalt weit.

Vorsichtig um dich nicht zu verschrecken erkunde ich jeden Winkel deines Mundes und streichle dir den Rücken.

Du schmeckst so gut und es fällt mir schwer nicht gleich mehr zu fordern doch ich weiß dass wenn ich nun weiter gehen würde, würde ich dein Vertrauen verlieren und das will ich auf keinen Fall.

Zu sehr habe ich mir gewünscht dich zu halten und zu spüren.

Wir lösen uns langsam voneinander und ich blicke dir in die Augen.

„Alles okay Ray?“

Schüchtern siehst du mich an und nickst.

„Wenn ich dir zu weit gegangen bin oder zu schnell war dann sag es mir bitte Schatz.

Ich will nicht das du Angst vor mir hast.“

Verwirrung ist in deinen Augen zu sehen und doch ist mir wichtig dass du es weißt.

„Es ist alles okay Kai wirklich. Ich wollte es doch sonst hätte ich schon was gemacht.“

Sagst du kleinlaut.

„Du musst keine Angst davor haben mich in meine Schranken zu weisen Ray. Mir ist

wichtiger das du mir Vertraust und nicht das du etwas zulässt was dir zu schnell geht.“
Immer noch blickst du mich an und dann lehnst du deinen Kopf an meiner Schulter an.
„Ich vertraue dir Kai. Auch wenn es nicht so leicht für mich ist, doch ich weiß du wirst mir nicht weh tun.“

Mein Herz macht einen Sprung und ich kann nicht anders als dich fest an mich zu drücken.

„Ich Liebe dich Ray.“

„Ich Liebe dich auch Kai.“

Ich kann hören wie schwer es dir fällt diese Worte zu sagen, heißt es doch für dich vertrauen zu äußern.

Und doch sagst du mir diese Worte und es fühlt sich so unbeschreiblich gut an.

Ich schwöre dass ich alles tun werde damit du es gut hast und dich nie mehr jemand so verletzen kann.

Ich fahre dir mit einer Hand durch dein wunderschönes Haar und lege meinen Kopf auf deinen ab.

Dein Nähe und Wärme fühlt sich so gut und richtig an das ich meine Augen schließe.

Rays PVO

Ich blicke dir leicht ins Gesicht und sehe dass du deine Augen geschlossen hast.

Ich kuschle mich mehr an deine Brust und kralle mich in dein T Shirt fest.

Ich habe Angst das all das nur ein Traum ist und das wenn ich aufwache wieder bei Jin bin...

Der Gedanke lässt mich anfangen leicht zu zittern und ich schließe meine Augen.

Dein Griff festigt sich erneut und ich spüre wie du mir leicht die Stirn küsst.

„Danke Kai.“ Flüstere ich leise.

„Ich bin immer für dich da Schatz. Hab keine Angst ab jetzt wird alles gut.“

„Ich weiß.“ Gebe ich dir als Antwort und schlinge meine Arme um deinen Nacken.

Kann ich es wagen?

Kann ich mich wirklich trauen dich zu Küssen?

Ich sehe dir in die Augen und nun sind alle Zweifel verschwunden.

Vorsichtig und noch etwas unsicher lege ich meine Lippen auf deine und ohne zu zögern erwidert du den Kuss.

Es fühlt sich an als ob wir uns schon immer so berührt hätten obwohl es nicht so ist.

Ich will mehr von dir spüren und schmecken.

Zögerlich bitte ich dich mit meiner Zunge um Einlass welchen du mir nicht verwehrt.

Ich freue mich über dein Vertrauen in mir und nehme mit meiner Zunge alles genau in Augenschein.

Kais PVO

Ich bin verwundert dass du von dir aus auf mich zugekommen bist und doch freut es mich.

Ich lasse dich gerne alles erkunden und gebe dir die Zeit die du brauchst.

Ich spüre wie deine Zunge schüchtern die meine an stupst und gehe gerne auf diese Einladung ein.

Ich bin zwar vorsichtig um dich nicht zu erschrecken und doch kann ich nicht leugnen wie sehr du mich erregst.

Ganz langsam fahre ich mit meiner Hand unter dein Shirt und streichle dir liebevoll

und zärtlich deinen Bauch.

Ich merke dein zucken und breche den Kuss ab.

„Soll ich aufhören Ray?“ frage ich dich den ich will nichts falsch machen.

Schüchtern und mit roten Wangen schüttelst du deinen Kopf.

„Aber sag wenn ich aufhören soll Schatz. Ich will nicht das du dich unwohl fühlst.“

Du nickst leicht und lehnst dich weiter zu mir.

Wieder verwickle ich dich in einen Leidenschaftlichen Kuss und fahre mit meiner Hand bis zu deinen Brustwarzen hoch.

Vorsichtig streichle ich diese und achte auf jeder deiner Bewegungen.

Meine Angst dich zu verschrecken ist noch immer da aber solange du nicht sagst denke ich das okay ist.

Ich lehne mich leicht gegen dich so dass wir zusammen in dem Krankenbett zu liegen kommen.

Den Kuss habe ich dabei nicht gelöst und nun nehme ich meine zweite Hand dazu um dich zu verwöhnen.

Du zuckst leicht und doch streckst du dich meinen Händen entgegen.

Ich zweifle leicht den ich bin mir nicht ganz sicher ob ich wirklich weiter gehen kann und doch ist mein Verlange so groß nach dir das ich mit meiner Hand langsam zwischen deine Beine gleite.

Vorsichtig fange ich an dein Glied zu streicheln und sofort ist mir klar es war ein Fehler.

Du zuckst zusammen und zitterst, dir laufen Tränen über die Wangen und sofort nehme ich meine Hände zu mir.

„Ray es tut mir leid. Bitte verzeih mir.“

Ich hasse mich, wie konnte ich nur soweit gehen?

„Bist du böse auf mich Kai?“ höre ich dich leise schluchzen.

„Blödsinn ich bin nicht böse Ray. Ich bin zu weit gegangen das tut mir Leid. Kannst du mir das verzeihen?“

Du nickst und versuchst dich zu beruhigen doch scheint es dir nicht zu gelingen.

Vorsichtig nehme ich dich in den Arm, und auch wenn du verspannst streichle ich dir leicht über den Rücken.

„Ich wollte dir keine Angst machen Schatz.“ Sage ich bedrückt.

„Hast du nicht Kai. Ich musste nur an etwas denken...“ du sprichst nicht weiter aber das musst du auch nicht den ich verstehe dich.

„Ray ich möchte dass du weißt das ich dir alle Zeit der Welt geben werde.“

Du blickst mich an und ich kann ein leichtes Lächeln auf dein Gesicht sehen.

„Danke Kai.“ Und wieder kuschelst du dich an mich.

Ich lege dir meine Arme um die Hüfte und halte dich fest.

Ich möchte dass du spürst das ich da bin und ich dir nichts tun werde.

Ich kann ein leises seufzen von dir hören und drücke dich noch mehr an mich.

„Wenn du reden willst dann bin ich da Schatz das weißt du.“

„Danke Kai ich weiß. Ich Liebe dich.“

„Ich dich auch.“ Leicht streichle ich dir den Rücken den ich habe schon mitbekommen das dir das gefällt und es dich beruhigt.

Und genau das ist der Fall, du wirst ruhiger und siehst mir in die Augen.

„Kai?“

„Ja Schatz?“

„Du wirst doch bei mir bleiben für immer oder?“

Ich lächele dich an und schließe dich in die Arme.

„Ja Ray ich bleibe bei dir für immer wenn du das wünschst.“

„Ja das wünsche ich mir.“

Überglücklich blicke ich dich an und erneut befinden wir uns in einen Leidenschaftlichen Kuss.

Als wir uns lösen kuscheln wir uns zusammen aufs Bett und sehen uns an.

„Kai? Ich möchte nachhause...“

Liebevoll streichele ich dir die Wange.

„Es dauert bestimmt nicht mehr lange und wir können gehen Ray.“

Glücklich siehst du mich an und nickst erleichtert.

Und auch ich freue mich dich endlich wieder Glücklich zu sehen.

So wieder ein Kapitel zu Ende. ^^

Jo dann sag ich mal thx fürs Lesen und wir sehen uns bei Kapitel 8.

Ach ja unser Kai nenene was muss er auch immer so schnell sein. ^^